

Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TV 1904 Coburg-Lützelbuch II : TSV Scherneck IV
Dienstag, 09.04.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 19 für den TV 1904 Coburg-Lützelbuch II: TV 1904 Coburg-Lützelbuch II und TSV Scherneck IV trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Dienstagabend, als Sergej Kostin nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1904 Coburg-Lützelbuch II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Coburg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Scherneck IV. Das Gastteam konnte im 19. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TV 1904 Coburg-Lützelbuch II nun ein Punkteverhältnis von 36:2 in der Tabelle auf, während der der TSV Scherneck IV 35:3 Punkte hat.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Wöhner / Engelhardt ihre Gegner Drescher / Schineller beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Kindshuber / Kostin gegen Butsch / Beygang. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Fabian Wöhner konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Natalie Drescher beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Eugen Butsch musste Matthias Engelhardt Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Joachim Kindshuber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Fünf Sätze beharkten sich Sergej Kostin und Jens-Peter Beygang, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Zwischenzeitlich musste Fabian Wöhner zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Eugen Butsch, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wöhner nun bei 25:5, während Butsch bislang 28 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Engelhardt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Natalie Drescher verlor. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 27:7 für Engelhardt und 26:10 für Drescher seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keinen Zähler beisteuern konnte Joachim Kindshuber im Match gegen Jens-Peter Beygang, das 0:3 verloren ging. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:5 für Kindshuber und 13:1 für Beygang seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Beim 3:0-Erfolg gegen Andre Schineller zeigte Sergej Kostin hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 20:3 für Kostin und 31:5 für Schineller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1904 Coburg-Lützelbuch II tritt dabei gegen den TSV 1860 Bad Rodach VI an, während es der TSV Scherneck IV mit dem TTC Kaltenbrunn III zu tun bekommt.

Statistik:

TV 1904 Coburg-Lützelbuch II

Doppel: Wöhner / Engelhardt 1:0, Kindshuber / Kostin 0:1

Einzel: F. Wöhner 2:0, M. Engelhardt 0:2, J. Kindshuber 1:1, S. Kostin 1:1

TSV Scherneck IV

Doppel: Drescher / Schineller 0:1, Butsch / Beygang 1:0

Einzel: E. Butsch 1:1, N. Drescher 1:1, J. Beygang 2:0, A. Schineller 0:2